

Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jakobi Hanstedt
Nr. 2 • 54. Jahrgang

Juni–August 2020



- Projekt
„Zukunft
leben“
- Interview
- Blumen-
wiesen



Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Gemeindebrief ist ein besonderer. Denn er entsteht in einer Zeit der Ungewissheit. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es noch völlig ungewiss, wann in unserer Kirchengemeinde wieder Veranstaltungen stattfinden werden und wie diese dann gestaltet werden können. Daher finden Sie in diesem Gemeindebrief keinen Veranstaltungskalender. Wir möchten dem vielen Absagen ein Ende machen und kündigen daher zunächst nichts an – bis es endlich etwas anzukündigen gibt. Weiß Gott, wann das sein wird. Sobald wieder Veranstaltungen stattfinden, werden wir in den Schaukästen, der lokalen Presse und auf unserer Homepage darüber informieren. Halten Sie also Augen und Ohren offen. Außerdem möchten wir Sie vorsichtig darauf einstimmen, dass wir nicht damit rechnen, sofort wie gewohnt wieder loslegen zu können. Es ist davon auszugehen, dass unser Gemeindeleben noch eine ganze Weile durch neuartige Formate gestaltet wird. Lassen Sie uns gemeinsam kreativ, flexibel und im Gespräch bleiben.

Folgende Absagen seien an dieser Stelle dennoch bekannt gegeben: Wir stellen uns ein frohes Fest mit Mundschutz und Sicherheitsabstand etwas schwierig vor. Daher wird das für den 4. Juli geplante Ehrenamtlichen-Dankeschön-Fest auf das nächste Jahr verschoben. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt. Die im April und Mai geplanten Konfirmationen werden in den Herbst verlegt. Sie finden (insofern es bis dahin möglich ist) am 31. Oktober um 10 Uhr und am 1. November um 10 Uhr in unserer Kirche statt.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand ...

Das Redaktionsteam





Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Liebe, der Kraft und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Nichts ist mehr so, wie es einmal war. Ein kleines Virus bestimmt seit Wochen unseren Alltag. Corona-Virus ... ein Wort, das die Nachrichten bestimmt und auf der ganzen Welt Angst und Schrecken verbreitet.

Seit Längerem heißt es nun schon Abstand halten, kein Handschlag, keine Umarmung. Kontakte sollen eingeschränkt werden. Treffen und Veranstaltungen werden abgesagt, keine Gottesdienste, selbst Ostern waren die Kirchen geschlossen.

Dazu die Sorgen ... bleibt die Familie gesund ... behalte ich den Arbeitsplatz ... werden wir den Betrieb durch diese schwere Zeit hindurchbringen?

Der oben genannte Bibelvers aus dem 2. Timotheusbrief wurde in den vergangenen Wochen häufig zitiert. Der Apostel Paulus richtet diese Worte an Timotheus, einen jungen Mitarbeiter, der die Leitung einer christlichen Gemeinde übernommen hat. Eine große Verantwortung, die ihm immer wieder Sorgen bereitet, ihn Tag und Nacht beschäftigt.

Ein Bibelvers, der Mut macht, Trost und Zuversicht schenkt. Denn in diesen Worten wird auch uns zugesprochen: „Gerate nicht in Panik! Die Situation ist ernst, aber lass dich nicht verrückt machen. Du kannst mir vertrauen! Ich lasse dich nicht allein, was auch immer passieren wird! Ich bin bei dir!“

Liebe, Kraft, Besonnenheit. Gerade jetzt brauchen wir diese drei. Die Liebe ... besonders die Nächstenliebe ist jetzt gefragt. Dass wir uns um die kümmern, die jetzt ganz besonders unsere Hilfe und Unterstützung brauchen ... vielleicht einen Einkauf erledigen, ein Telefonat, ein Brief.



Und natürlich Kraft. Gut, dass wir bei Gott immer wieder auftanken und Lasten abladen können. Und diese Kraft-Quelle, die wird niemals versiegen.

Und schließlich Besonnenheit. In diesem Durcheinander aus Angst, Sorgen und Unsicherheit ist es gut, um Gottes Geist zu bitten. Damit er uns leite, uns Augen und Herz öffne, damit wir besonnen Entscheidungen treffen können im Vertrauen auf ihn.

Ich wünsche Ihnen Gottes spürbare Begleitung in diesen Herausforderungen und vor allem Gesundheit! Bleiben Sie behütet!



Rückblick auf den Weltgebetstag



Gemeinsames Singen
mit dem Singkreis Jubilate

Am 6. März haben etwa 60 Menschen aus Hanstedt und Umgebung einen informativen, geselligen und unbeschwerten Abend miteinander verbracht. Anlass war der jährliche Weltgebetstag, der in diesem Jahr aus Simbabwe kam. Wir hörten von den vielen Problemen, mit denen das

Land zu kämpfen hat. Der Singkreis unterstützte die Gemeinde kräftig bei den unbekanntem, afrikanischen Liedern. Vom Covid-19-Virus hatten bereits alle gehört. Wir machten uns Gedanken, sprachen darüber und trotzdem war alles weit weg. Wer hätte damals gedacht, dass dieser Gottesdienst mit seinem gemütlichen Beisam-



Der Gottesdienst



Der Gottesdienst



mensein und dem gemeinsamen Essen für längere Zeit eine der letzten Zusammenkünfte in der Kirchengemeinde sein würde? Seit das Gemeindeleben, das gemeinsame Leben, das gemeinsame Singen und Beten nicht mehr möglich ist, denke ich sehr oft und mit großer Dankbarkeit an diesen besonderen Abend zurück.

Doris Brückner



HORST MÜLLER ZIMMEREI

Meisterbetrieb

Am Bahnhof 2 A • 21438 Brackel

Tel.: 0 41 85 - 58 14 85

Fax: 0 41 85 - 58 14 86

info@hm-holz-dach.de • www.hm-holz-dach.de

Holzbau • Zimmerei/Dachdeckerei • Altbausanierung



Umweltprojektgruppe des Kirchenvorstands legt Blumenwiesen an

Im April letzten Jahres beschloss der Kirchenvorstand auf seiner Klausurtagung die Entwicklung eines Umweltprogramms und die Gründung einer Umweltprojektgruppe. Wir haben im Gemeindebrief 2/2019 darüber berichtet. Zu den konkreten Plänen gehörte neben einer Reihe von anderen Aktionen auch das Anlegen von Blumenwiesen hinter dem Gemeindehaus und vor der Kirche. Trotz der momentanen Schwierigkeiten aufgrund des Quasi-Stillstands wegen Corona hat sich die Projektgruppe dazu ent-



schlossen, diese Pläne bis Mitte Mai umzusetzen. Einige Freiwillige gruben die ausgewählten Flächen um und säten heimische Wildblumensorten ein. Die weitergehenden Aktionen, wie zum Beispiel das Aufstellen von Insektenhotels, Nistkästen und Reishäufen, sind durch den Corona-Stillstand stärker betroffen und mussten ins nächste Jahr verschoben werden.

Volker Brückner

Blumen Kleiner

Inhaber

Petra Menck



21438 Brackel • Paschbergstraße 5 • ☎ 0 41 85 - 42 00

Öffnungszeiten: Mo.: 8.30 - 12 Uhr • Di. - Fr.: 8.30 - 12 Uhr u. 14.30 - 18 Uhr • Sa.: 8.30 - 12 Uhr

Schnittblumen

Fertige Sträuße

Blumensträuße nach Wunsch

Topfblumen

Gartenpflanzen nach Saison

Binderei für Freud und Leid



GEMEINDE-
LEBEN IN
BESONDEREN
ZEITEN





Du bist seit Kindertagen in der Kirchengemeinde St. Jakobi aktiv. Magst Du uns von Deinem „Werdegang“ berichten?

Es ist tatsächlich so, dass ich schon als kleiner Junge zum Kindergottesdienst bei Frau Tietze ging – der eine oder andere wird sie noch kennen – und dann zum Kinderchor, den es damals in den 70er-, 80er-Jahren noch gab. Das war eine tolle und prägende Zeit. Seitdem bekomme ich auch den besonderen Geruch der Kirche nicht mehr aus mir raus (im positiven Sinne). Jedes Mal, wenn ich die Kirche betrete, steigt der



Geruch in die Nase und ich fühle mich wohl, ein Stück weit wie zu Hause. Dann kam die Konfirmationszeit und ein Jahr nach meiner Konfirmation gleich die erste Konfi-Freizeit als Mitarbeiter/Teamer. Das ist nun genau 35 Jahre her. Ich ging dann in den Jugendkreis und rief später die „Teestube“ mit ins Leben. Auch habe ich ein paar Jahre als Teamer im EC Brackel (Landeskirchliche Gemeinschaft) mitgewirkt. Nun ist mir die Arbeit im Kirchenvorstand geblieben und sehr wichtig.

Welche Themen liegen Dir bei Deiner Arbeit im Kirchenvorstand besonders am Herzen?

Die Arbeit mit bzw. für Kinder(n), Jugendliche(n) und Familien, weil diese Angebote auch mich gerade sehr geprägt haben und ich mir wünsche, dass diese schönen Erfahrungen auch andere erleben dürfen. Ein weiteres Thema, das mir am Herzen liegt, ist die Diakonie und da vor allem die Hilfe für bedürftige Menschen. Hier konnten und können wir durch unsere bescheidene Diakoniekasse dem ein oder anderen helfend unter die Arme greifen.

Welches Angebot wünschst Du Dir für die Kirchengemeinde, dass es noch nicht oder nicht mehr gibt?

Ich würde mir wieder einen Kinder- und Jugendchor wünschen und es toll finden, wenn wir (Ferien-)Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien anbieten könnten.

Beschreibe einen für Dich ansprechenden Gottesdienst in drei Worten.

Angenommensein, Lieder, Kraftquelle

Wie lauten die drei Bibelverse deines Lebens (Taufspruch, Konfirmationsspruch, Trauspruch)?

„Herr zeige mir Deine Wege und lehre mich Deine Steige, zeige mir Deine Wege und lehre mich“ Psalm 25,4 (mein Konfirmationsspruch)

„Niemand hat Gott geschaut, aber wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe wird in uns vollendet.“ 1. Johannes 4, 12 (Trauspruch)

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen.“ Psalm 91, 11ff. (Taufspruch Sohn Jonathan)

Welche drei Schlagworte beschreiben die Kirchengemeinde, in der Du zu Hause sein möchtest?

Gemeinschaft, Füreinanderdasein, Lebensfreude



Taizé ist ein besonderer Ort für Deinen Glauben. Warum sollte man dort unbedingt einmal gewesen sein?

Weil Taizé eine Kraftquelle/Tankstelle für die Seele ist und man viele interessante Menschen aus aller Herren Länder trifft. Wo hat man in dieser schnelllebigen und oft so gnadenlosen Welt einmal eine Woche Zeit – Zeit nur für sich und Gott bzw. seinen Glauben. Insgesamt war ich so um die 15-mal in Taizé, meist im Frühjahr. Einmal war ich eine Woche in der „Stille“, das heißt, man nimmt am Wochenprogramm grundsätzlich teil, hat aber mehr stille Zeiten für sich und darf mit den anderen nicht sprechen. Das war eine unvergessene und positive Erfahrung. Frère Roger (der Gründer der Brüdergemeinschaft von Taizé) hat oft vom Raum in dir gesprochen, in dem Gott immer da ist und auf einen wartet. In Taizé hat man die Möglichkeit, diesen Raum zu entdecken. Ich könnte stundenlang weiter schwärmen, über die Atmosphäre, die Lieder, die Texte, die Brüder,

die vielen anderen (jungen) Menschen, aber am besten ist: Erlebe es selbst!!

Glaube bedeutet für mich ...

Ruhe im Herzen! (Nächsten-)Liebe, Freude und Vertrauen. Der Blick von mir weg, hinaus in die Welt um mich herum.

ZITAT

„ Lasst uns in diesen Tagen
auf die **Blüten** schauen.
Lasst uns die Bilder in
unseren **Herzen** sammeln
und lasst uns spüren,
was **Gott** mit uns vorhat.
Gott wird uns heraushelfen
aus dieser schweren **Zeit**. “

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise
mit einer täglichen Videobotschaft auf www.facebook.com/ratesekd und
www.youtube.com/user/bayern-evangelisch/videos die Menschen.

20. April 2020

Garten- und Landschaftsbau

Gartenplanung • Rasen- und Grabanlagen,
Pflegearbeiten • Gehölzschnitt • Baumfällung und vieles mehr...



Christian Rieckmann
Gärtnermeister

Rehrstraße 23
21438 Brackel

Tel.: 0 41 85 / 45 11

Fax: 0 41 85 / 58 16 12

christian.riemann@t-online.de

www.riemann-galabau.de



An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über die Aktivitäten der St. Jakobi-Stiftung.

Die Anfang 2003 gegründete Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jakobi Hanstedt zu unterstützen. Dazu gehört als Hauptziel die anteilige Finanzierung einer Viertel-Pfarrstelle. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung Projekte der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit.

Stiftung unterstützt Konfirmandenfreizeit

Pastor Marcus Krause freut sich:

„Danke, dass wir von der St. Jakobi-Stiftung einen Zuschuss von 250,00 Euro bekommen. Wir waren vom 26. bis 29. Februar mit 29 Hauptkonfirmanden beim Konfestival im Sunderhof/Hittfeld mit dabei.“

Die Stiftung in Corona-Zeiten

Die finanzielle Unterstützung durch die Stiftung

läuft weiterhin (z. B. die Finanzierung der Viertel-Pfarrstelle oder der einmalige Zuschuss für die Konfirmandenfreizeit).

Aber die Stiftungsaktivitäten, die die Gemeinschaft fördern sollen, wie z. B. die traditionelle Busausfahrt oder die Filmnachmittage, können in Corona-Zeiten nicht durchgeführt werden.



„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist“

BUCHHANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher • Geschenke & Schreibwaren

Bestellen Sie bei uns 24 Stunden online
www.buchhandlung-hanstedt.de

Buchhandlung Hanstedt • Katja Poppner • Winsener Str. 7 • 21271 Hanstedt
Tel: 0 41 84 - 89 76 76 • Fax: 0 41 84 - 89 76 75



Wir, wie viele andere Organisation auch, unterstützen jedoch die Initiative der Samtgemeinde „Corona trotzen“ und stellen auf Wunsch Helfer zur Verfügung.

Busausfahrt verschoben

Planungen für einen Ausflug mit dem Bus im Frühsommer waren schon angedacht. Ein mögliches Ziel: die Hansestadt Stade.

Nun sind die Planungen erst einmal bis auf Weiteres auf Eis gelegt. Wir werden rechtzeitig an dieser Stelle berichten, wann ein Ausflug stattfinden kann. Bis dahin heißt es: Geduld haben.

Wer schon einen Eindruck auf das mögliche Ziel

haben möchte, kann sich folgenden Film im Internet anschauen: https://www.youtube.com/watch?v=sUA-U9t_fRs

Filmnachmittage pausieren

Aufgrund der besonderen Situation können die Filmnachmittage im Gemeindehaus nicht stattfinden. Wir werden rechtzeitig darüber informieren, ab wann es mit dem gemeinsamen Filmeschauen weitergeht.

Weitere Infos zur St. Jakobi-Stiftung: <https://jakobi-stiftung.wir-e.de>

Gerhard Schierhorn

Vorstandsvorsitzender der St. Jakobi-Stiftung



Auetal-Apotheke

Astrid Ellerbrock

**Wir sind schneller als das Internet
Sie bestellen – Wir liefern sofort!**

- App: CallmyApo
- E-mail: auetal.apotheke@t-online.de
- Internet: www.auetal-apotheke.de & WAVE
- Telefon: 04184/7799

Winsener Straße 4 · 21271 Hanstedt

Projekt „Zukunft leben“ in der Kirchengemeinde St. Jakobi Hanstedt. Einladung zum klimafreundlichen Handeln



Dies ist das Logo des Projekts „Zukunft leben“ der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, an dem sich die Kirchengemeinde St. Jakobi Hanstedt seit September 2019 beteiligt. Ich muss gestehen, zunächst fand ich das Motto zu allgemein formuliert bezogen auf den Inhalt des Projekts: dem Werben für ein nachhaltiges und klimafreundlicheres Leben und die gemeinsame Gestaltung einer klimafreundlicheren Zukunft.

Ein gutes Leben für alle, für die Jungen und für die Alten, jetzt und in Zukunft. Darum geht es. Auch wenn es unterschiedliche Meinungen gibt, was ein gutes Leben für alle ist und wie wir es erreichen: Die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen, der Schutz der Natur, der Klimaschutz und, ganz aktuell, die Eindämmung der Corona-Pandemie sind dafür eine Voraussetzung.

Wir alle gemeinsam sind aufgerufen und eingeladen, daran mitzuwirken. Insofern hat das Logo sogar an Aktualität gewonnen. Wie Corona unser Projekt beeinflusst, dazu später mehr.

Nun zu unseren vier Themen, an denen wir in unserem Projekt arbeiten und für die wir werben.

Thema: Die Energie aus der Sonne nutzen: mit einem Mini-Solar-Kraftwerk

Ein Mini-Solar-Kraftwerk (auch Mini-Photovoltaik-Anlage oder Balkonkraftwerk genannt) lässt sich per Stecker an das eigene Hausstromnetz anschließen. Der aus der Sonne gewonnene Strom schont das Klima – und senkt die eigene Stromrechnung und spart somit gutes Geld. Dafür sind einige Voraussetzungen notwendig, z. B. gehört dazu auch eine Anmeldung der Mini-Solar-Anlage. Wir prüfen derzeit die Voraussetzungen und haben das Ziel, den Aufbau einer solchen Anlage gemeinsam durchzuführen – von der Auswahl des Produkts bis zur Inbetriebnahme. Und hoffen anschließend auf viele Nachahmer. Wer sich schon einmal informie-

Zukunft leben ein Nachbarschaftsprojekt



Zukunft gemeinsam gestalten

ren möchte, kann dies auf der folgenden Internetseite tun: <https://machdeinenstrom.de>

Thema: Mehr Natur in unsere Gärten holen

Die ersten Blühstreifen sind angesät! Nach der Begehung von geeigneten Flächen für Blühstreifen im Februar ist nun die Aussaat erfolgt. Es handelt sich um eine Fläche am St.-Jakobi-Gemeindehaus und an der St.-Jakobi-Kirche. (Mehr zu dieser Aktion in diesem Gemeindebrief auf Seite 6.)

Hier war die Umweltgruppe des Kirchenvorstands aktiv, mit der wir vom Projekt „Zukunft leben“ zusammenarbeiten. Fragen, z. B. nach der gewählten Saatmischung, beantwortet Sylke Müller aus dem Kirchenvorstand gern. Ihre E-Mail-Adresse lautet: sylke.mueller@st-jakobi-hanstedt.de.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion auch viele andere Gartenbesitzer gewinnen können, einen Blühstreifen anzulegen.

Thema: Klimafreundlich unterwegs sein

Wer in diesen Zeiten mit Bus und Bahn unterwegs ist, muss sich auf Änderungen einstellen: in Bussen ist der Ein- und Ausstieg nur durch die hintere Tür möglich. Im Bus kann bis auf Weiteres keine Fahrkarte bei der Fahrerin oder dem Fahrer gelöst werden. Sie muss vorab mit der HVV-App gekauft werden. An den Bushaltestellen und innerhalb der Busse muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen



werden. Darüber hinaus wird darum gebeten, möglichst Abstand zu anderen Fahrgästen zu halten.

Mehr Infos unter: <https://www.kvg-bus.de/aktuelles/neuigkeiten/>

Auf der Internetseite <https://www.der-metronom.de/aktuell> der Metronom-Züge heißt es:

„Wir nehmen den Gesundheitsschutz aller Fahrgäste und unserer Mitarbeiter sehr ernst. Jeder soll sicher Zug fahren können und sich bei uns wohl fühlen. Dazu gehört das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und das Einhalten der Abstandsregeln. Einzige Ausnahme beim Mund-Nasen-Schutz sind Kinder bis 6 Jahre und Menschen mit einem ärztlichen Attest für eine Tragebefreiung.“

Thema: Bewusst und klimafreundlich einkaufen

Regional einkaufen ist angesagt! Gerade in diesen Zeiten ist es doch gut zu wissen, dass es vor Ort Geschäfte und Handwerksbetriebe gibt! Als ich vor Kurzem vor der Bäckerei Schlange stand (natürlich mit entsprechendem Abstand), kam der Bäckermeister und bedankte sich bei allen mit den Worten: „Danke, dass ihr bei uns kauft.“ Klar doch, dachte ich mir, wo sollte ich sonst mein Brot kaufen? Zum Glück war mein zweiter Gedanke schnell da, und ich entgegnete: „Danke, dass Ihr für uns backt!“

Gute, regionale und fair produzierte Lebensmittel zu kaufen und zu essen, das ist lecker, gesund und tut einfach gut!

Unser Projekt „Zukunft leben“ in Corona-Zeiten

Unsere Gruppe hat sich bisher regelmäßig am letz-



ten Mittwoch des Monats im Gemeindehaus der St.-Jakobi-Kirchengemeinde getroffen. In Zeiten von Corona ist das erst einmal nicht möglich. Aber das Projekt ruht deshalb nicht! Wir nutzen seit Ende März eine Video-Konferenz-Plattform. Sie ermöglicht die Teilnahme per Computer in Bild und Ton sowie per Telefon. Hier ein Screenshot unserer letzten Video-Konferenz Ende April:

Auf dem großen Bild: Günter und Heinke. Umrahmt von Frank, Gerhard und Volker (auf den kleinen Bildern von oben rechts im Uhrzeigersinn). Nicht im Bild, aber per Telefon dabei: Karin.

Übrigens: Unser Projekt wird auf der „Zukunft leben“-Internetseite der Landeskirche Hannovers vorgestellt: https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/umweltschutz/zukunft-leben/Zukunft_leben_Kirchengemeinden/st_jakobi_hanstedt

Dort wird unsere Aktion auf dem Hanstedter Weihnachtsmarkt beschrieben.

Ich habe mich in eine ganz andere Zeit zurückversetzt gefühlt. Schaut gerne mal rein.



Interessierte sind immer herzlich willkommen, Ideen an uns heranzutragen und/oder unsere Projekte aktiv zu unterstützen.

Weitere Informationen bei Frank Müller-Penzlin (frank.mueller-penzlin@t-online.de) oder Gerhard Schierhorn (0170 7640000).

Frank Müller-Penzlin

Das Projekt „Zukunft leben“ ist initiiert vom Haus der kirchlichen Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und wird im Rahmen des Projekts „Kurze Wege für den Klimaschutz“ – einer Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit – gefördert.



Coronavirus: die Welt steht still

MALEREIBETRIEB

Werner Witte

FARBENSHOP

Inh. Hans-Werner Witte

Wir beraten
Sie gern!

FARBENSHOP WITTE • BUCHHOLZERSTR. 24 • 21271 HANSTEDT • 0 41 84 / 3 71

Montag - Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr + 16.00 bis 18.00 Uhr

Tapeten • Bodenbeläge • Sikkens-Farbmischmaschine • Leinos-Naturharzfarben

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten • moderne Wisch- und Spachteltechniken

www.malereibetrieb-witte.de



Pilgerweg



Bitte schon mal vormerken: Der diesjährige Pilgerweg findet am Sonntag, dem 6. September, statt. Nähere Einzelheiten sind dem nächsten Gemeindebrief zu entnehmen.

Georg Buhr



GENIESSEN IM SELLHORN



SCHWIMMBAD & SAUNA

Relaxen – in unserer Wohlfühlloase

täglich 07:00 – 22:00 Uhr
dienstags 08:00 – 22:00 Uhr

9x6 m, 28°C, 1,35 m tief, Nackenschwall, Whirllecke, Bodensprudel, Gegenstromanlage, Erlebnisdusche, Einzelwhirlpool (gegen Gebühr)

60°C Bio-Sauna mit Farblicht & Duft, 85°C Blockhaussauna im Freien, Dampfbad, Ruheraum, großer Frischluftbereich

Sauna & Schwimmbad 16 € p.P.
Schwimmbad 9 € p.P.

BEAUTY IM REFUGIUM

Verwöhnen – von Kopf bis Fuß

geöffnet Mo.–So., 10:00–18:00 Uhr
Do., 10:00–20:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Kosmetikbehandlungen, Maniküre, Pediküre, Massagen, Peelings, Packungen u.v.m.

PRETTY WOMAN

Maniküre, Pediküre, Gesichtsbildung
Verwöhnzeit 2,5 Std.

Pretty Woman 113 € p.P.

NEUES RESTAURANT

Schlemmen – jetzt täglich geöffnet

Küche von 12:00 – 21:00 Uhr, durchgehend

Frühstück von 07:00 – 11:00 Uhr
(19,80 € inkl. Heißgetränke | Säfte | Wasser | Sekt)

Kaffeizeit! Probieren Sie unsere leckeren hausgemachten Kuchen und Torten.

UNSER TIPP: Laden Sie Freunde und Verwandte ins Sellhorn ein!
Wir unterstützen Sie gerne individuell und professionell bei der Planung.

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17



Jakobi Band

Hanstedt, dienstags von **19.30 – 21 Uhr**

Carsten Kröger: **Tel.: 0 41 83 - 77 60 50**

E-Mail: jacobi.band@icloud.com

Posaunenchor

Hanstedt, donnerstags von **19.30 – 21 Uhr**

Eckhard Pfeiffer, **Tel.: 0 41 84 - 16 81**

Jubilate Singkreis

Hanstedt, montags von **19 – 20.15 Uhr**

Dávid Csizmár, **Tel.: 040 - 18 06 14 18**

Frühstücktreffs

Marxen, am letzten Donnerstag im Monat,
von **9 – 11 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus.

Helga Jung, **Tel.: 0 41 85 - 46 11**

Schierhorn, an jedem 2. Mittwoch im Monat
von **9 – 11 Uhr** im Schützenhaus.

Marietta Harms, **Tel.: 0 41 87 - 60 09 29**

Gemeindenachmittag

Hanstedt, jeden 2. Mittwoch im Monat
von **15 – 17 Uhr**.

Marcus Krause, **Tel.: 0 41 84 - 5 44**

Männerkreis

Hanstedt, jeden 2. Dienstag im Monat
von **19.30 – 21.30 Uhr**.

Georg Buhr, **Tel.: 0 41 84 - 88 83 74**

Internationales Café

jeden 1. Mittwoch des Monats ab **16.30 Uhr** in
der Kulturbäckerei am Ehrenmal 3 in Hanstedt.

Hermann Krekeler,

Tel.: 0 41 84 - 83 57

Mobil: 0160 - 99 75 48 50

E-Mail: hkrekeler@gmail.com

DSHG

„Selbsthilfe gegen die Sucht“

Brackel, mittwochs von **19.30 – 21 Uhr**

im Gemeindehaus, Rehrstraße 15.

Rolf Dittmer

Tel.: 0 41 84 - 77 49

Mobil: 0171 - 21 27 329

E-Mail: dorfimbiss@yahoo.de

montags von **19.30 – 21 Uhr**

Burkhard Neumann

Tel.: 0152 - 29 070 089

Krabbelgruppe

Hanstedt, jeden Mittwoch von **10 – 11.30 Uhr**

Stephanie Riese, **Tel.: 0176 - 41 87 16 89**

Zwergenkirche (1-5 Jahre)

Hanstedt, an einem Donnerstag im Monat
von **16 – 17 Uhr**

Stephanie Riese, **Tel.: 0176 - 41 87 16 89**

Kinderkirche (5–10 Jahre)

Hanstedt, einmal im Monat

Stephanie Riese, **Tel.: 0176 - 41 87 16 89**

Jugendkreis

Hanstedt, (ab Konfirmation)

im zweiwöchigen Rhythmus freitags **19 Uhr**

Stephanie Riese, **Tel.: 0176 - 41 87 16 89**

Instagram: @evjugendhanstedt

Pipekids (6–10 Jahre)

Hanstedt, jeden 3. Freitag im Monat
von **17 – 19 Uhr**

Marcus Krause, **Tel.: 0 41 84 - 5 44**

Wenn nicht anders angegeben, finden die Treffpunkte in Hanstedt im Gemeindehaus, Harburger Straße 2–4, statt. Für Anfragen finden Sie die jeweiligen Telefonnummer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Erinnerungen sind Schätze

die nicht im Keller vergessen werden sollten.



Daher digitalisieren:
Dias, S/VHS-Kassetten, MiniDV,
Hi8-Camcorder, 16/8-mm-Filme,
Super8-mm-Filme,
Langspielplatten, Musik-Kassetten,
Aufsichtsvorlagen (Fotos) bis DIN A4,
Datenrettung von Disketten



gesichert auf CD/DVD/USB oder sonstige Datenträger

Einladungs- Glückwunsch- Trauerkarten
individuell in Handarbeit gefertigt. Formate von Postkarte bis zu DIN A3

Renate und Gerd D. Sasse

Gartenstr. 1 · 21438 Brackel · Tel.: 0 41 85 – 58 10 91 und 48 47
Mobil: 01 71 – 2 13 04 46 · E-Mail: gerdsassegrafik@gmail.com



Der Engel des HERRN rührte Elia an
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast
einen **weiten Weg vor dir.**

Monatsspruch
Juli 2020

1. KÖNIGE 19,7

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes
der St.-Jakobi-Kirchengemeinde, 21271 Hanstedt.

Druck: Druckhaus Harms, 29293 Groß Oesingen.

Auflage: 4550

Redaktion: Georg Buhr (verantwortlich), Marcus Krause, Stephanie Riese

Lektorat: Hans-Jürgen Lipkow

Gestaltung, Layout: Fabienne Smarsly

Titelfoto: Georg Buhr

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende August 2020

Redaktions- und Anzeigenschluss: 1. August 2020



Montag:	Junger Erwachsenen Kreis	19.00 Uhr Infos: Lenert Pahlke 01 57 – 89 09 58 97 lenert.pahlke@outlook.de
Mittwoch:	Posaunenchor in den ungeraden Wochen	20.00 Uhr Infos: Detlef Meyer 53 67
Donnerstag:	EC-Jugendkreis	20.00 Uhr Infos: Simon-Martin Kirscht 01 62 – 312 63 13
Freitag:	EC-Jungschar für Mädchen und Jungen. Zurzeit Briefkasten-Jungschar EC-Teenkreis	18.00 Uhr Infos: Lea-Christine Rieckmann 01 71 – 4 88 12 88 19.30 Uhr Infos: Simon-Martin Kirscht 01 62 – 312 63 13

Unter www.lkg-brackel.de gibt es aktuelle Informationen sowie Bibelarbeiten, Andachten und Gottesdienste zum Lesen, Hören und Schauen

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Wiegel · Schulstraße 21 a · 21438 Brackel · Tel.: 0 41 85 - 44 63
E-Mail: mal@lkg-brackel.de · Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit Brackel e.V.

Viel Zuspruch und Bestätigung erfuhren die Brackeler Trompeten- und Posaunenspieler, die sich am täglichen „**Balkonsingen und -musizieren**“ beteiligten, einer Aktion des Ev.-Luth. Kirchenkreises Winsen (Luhe). So war in der dorfinernen Chat-Gruppe zu lesen:



Und sonntags um 10 Uhr spielen zwei Bläser des Posaunenchores an verschiedenen Stellen in Brackel Choräle.



Diakonie

DIAKONISCHES WERK

Geschäftsstelle u. Kirchenkreissozialarbeit

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 6 92 60

Soziale Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 6 92 60

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 6 39 78

Migrationsberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

Tel.: 0 41 81 - 3 62 18

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 42

Flüchtlingssozialarbeit

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 65

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 62

Soziale Schuldnerberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen

Anmeldung - auch für Winsen - unter:

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 79

Schwangeren-Beratung / Schwangerenkonfliktberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen

Tel.: 0 41 71 - 6 92 60

Das TrauerCafé

vom Ambulanten Hospizdienst Winsen

**Jeden 2. Sonntag im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Im Seniorentreff 21423 Winsen/Luhe
Mühlenstraße 2.

Tel.: 0 41 71 - 6 90 06 02.

Unser TrauerCafé ist kostenfrei.

**Ambulanter
Hospizdienst** 
Winsen (Luhe)

BISS-Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 21

Fax: 0 41 81 - 2 19 79 22

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen

Borsteler Weg 1, 21423 Winsen

Tel.: 0 41 71 - 600 88 50

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Im Saal 27, 21423 Winsen

Anmeldung – auch für Winsen – unter:

Tel.: 0 41 81 - 40 00

Guttempler Orden

– hilft bei Alkoholsucht –

Rathausstr. 7, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 25 57



Beratung bei häuslicher Gewalt

Maria, 47 Jahre, drei Kinder, wird von ihrem Ehemann regelmäßig geschlagen

Susanne, 33 Jahre, 1 Kind, wird von ihrem Ex-Partner täglich per Telefon bedroht

Emma, 18 Jahre, kein Kind, fühlt sich an ihrer Ausbildungsstelle gemobbt.

Diese Frauen und ihre Kinder haben eine Gemeinsamkeit. Sie haben jeden Tag Angst:

Angst davor, dass der Ehemann und Vater schlecht gelaunt nach Hause kommt und der Streit wieder eskaliert.

Angst davor, wieder eine Nachricht auf der Mailbox, einen Post bei Facebook oder Instagram vorzufinden, in dem sie beschimpft werden und Lügen über sie verbreitet werden.

Angst davor, zur Arbeit zu gehen und von den Kolleginnen und Kollegen gedemütigt zu werden. Angst davor, jeden Tag eine Form von Gewalt zu erleiden.

Alle diese Frauen finden bei der BISS und bei der Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen in Trägerschaft der Diakonie eine Anlaufstelle.

Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind, haben bereits in der Vergangenheit die Hilfe der BISS (Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt) nutzen können. Die BISS mit ihrem pro-aktiven Ansatz nimmt nach Erhalt der Polizeimeldungen zu häuslicher Gewalt Kontakt zu den Frauen auf und bietet in einer Erstberatung Krisenintervention, Informationen zum Gewaltschutzgesetz sowie Sicherheitsplanung.

Seit dem 01.10.2019 gibt es ebenfalls in Trägerschaft der Diakonie die neue Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen. Das Angebot richtet sich an Ratsuchende, die eine Gewalterfahrung in jeglicher Form gemacht haben.



Dazu gehört neben der häuslichen Gewalt auch Stalking, Vergewaltigung im öffentlichen Raum etc. Die Beratungsstelle bietet den betroffenen Mädchen und Frauen längerfristige Beratung, Stabilisierung und Stärkung, Unterstützung im Umgang mit Behörden sowie das gemeinsame Erarbeiten von Lösungswegen.

Die Beratung findet in einem geschützten Rahmen und auf Wunsch auch anonym statt. Wir beraten ergebnisoffen, wertschätzend und parteilich. Termine können unter der Telefonnummer 04171/6008850 vereinbart werden. Unsere offenen Sprechzeiten ohne vorherige Anmeldung finden statt:

**Dienstags von 10–12 Uhr im Beratungszentrum der Diakonie in Buchholz,
Neue Str. 8, 21244 Buchholz**

**Donnerstag von 10–12 Uhr in der Beratungsstelle in Winsen, Borsteler Weg 1,
21423 Winsen (Luhe)**



Die kleinen Freuden in schweren Zeiten

Diese Zeit ist ohne Frage eine schwere Zeit. Dennoch glaube ich, dass uns Worte wie Coronakrise und Co. nicht weiterhelfen. Wie wäre es mit Anderszeit. Weil diese Zeit einfach anders ist als alles, was wir bisher erlebt haben. Aber damit eben auch andere Möglichkeiten bietet. Die Zeit ist begleitet von Einsamkeit, Überlastung und Ängsten. Genau deshalb habe ich hier elf persönliche positive Aspekte in dieser Anderszeit zusammengetragen. #spreadlove #spreadhope

Beim Tanken immer mal wieder den Preis vom letzten Mal zu unterbieten. Unglaublich viel Zeit mit meiner Tochter zu verbringen. Einen Hund angeschafft zu haben und so viel Zeit für den Welpen zu haben, wie wir sie sonst nie gehabt hätten. Morgens Zeit zu haben, um Yoga zu machen und Obstsalat zu schnibbeln. Fahrtwege zu sparen, weil wir uns in Videokonferenzen besprechen. Beim Essen kochen nebenbei herrliche, kurze, knackige Gottesdienste schauen zu können und dabei laut mitzusingen. Das Gefühl zu haben, dass diese Zeit unserer Umwelt richtig guttut. In der Hoffnung zu leben, dass wir auch danach etwas beibehalten können. Zu merken, was und wen ich wirklich vermisse. Mal wieder so richtig Vorfreude zu haben, auf alles, was danach möglich ist.

Was ist für dich positiv an dieser Zeit? Wofür hast du Zeit, die du vorher nicht hattest?

Schickt die Antworten gerne per Mail an mich oder werft einen Zettel in den Briefkasten. Ich werde sie gesammelt und anonym im Schaukasten veröffentlichen, um ein bisschen Hoffnung und Positives zu verbreiten.

Stephanie Riese



Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine
Werke; **das erkennt meine Seele.**

Monatsspruch
August 2020

PSALM 139,14



Konifestival 2020

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit unseren Hauptkonfirmanden und weiteren Konfirmanden aus vier anderen Kirchengemeinden beim Konifestival im Sunderhof/Hittfeld mit dabei ... insgesamt waren es etwa 100 Konfirmanden.

Nach dem Abendessen besuchten wir die erste „Power-Hour“ ... eine Art Jugendgottesdienst, der jeden Tag vormittags und abends gefeiert wurde. Es gab kurze Anspiele, eine Predigt und moderne Lieder, die von der Band aus Pattensen begleitet wurden. Es ging um die Themen „Motivation“ ... „Was bin ich wert?“ ... „Zweifel“ und „Nachfolge“.

An den Abenden war dann Zeit für Kegeln, Gesellschaftsspiele, Waffeln zu essen oder Cocktails zu trinken. Und tagsüber gab es Sportangebote, und verschiedene Workshops luden dazu ein, kreativ zu sein, z.B. T-Shirts zu bemalen oder Improtheater zu spielen. Auch ein Geländespiel gehörte mit dazu.

Ein Highlight war auch in diesem Jahr wieder der Auftritt von Mr. Joy ... eine eindrucksvolle Mischung aus Artistik, Illusion, Lichtshow, Humor und hoffnungsvollen Gedanken über Gott und die Welt.



Für die Jugendlichen gab es in diesen Tagen viele Gelegenheiten, über den eigenen Glauben nachzudenken und ins Gespräch zu kommen und Neues über Gott zu erfahren. Besonders die sehr persönlichen Predigten in den „Power-Hours“ gefielen vielen von ihnen sehr gut.

Es ist schön, zu sehen, mit wie viel Freude die Konfirmanden die Angebote annehmen und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen.

Diese Freizeit wird den meisten wohl als ein Highlight der Konfirmandenzeit in Erinnerung bleiben. Wir haben jedenfalls viele positive Rückmeldungen bekommen.

Ein großes Dankeschön an das Team vom EC Nordheide für die Organisation des Konifestivals und natürlich an unsere Teamer aus Brackel (Hannah, Constantin, Simon) und aus Hanstedt (Adina, Emmi, Inga, Jasmin). Im nächsten Jahr sind wir gerne wieder mit dabei!



*Georg Buhr, Marcus Krause,
Stephanie Riese*



Liebe Konfirmanden und Jugendliche,

der Jugendkreis trifft sich weiterhin ... Zum Zoom-Meeting. Jeder der mag, kann dabei sein. Schreibt mir dazu einfach 'ne Whatsapp an 017641871689. Bisher haben wir mal Montagmaler oder Stadt-Land-Fluss online gespielt, sind aber offen für weitere Ideen. Ach ja, und da nach der langen Coronazeit auch noch die Sommerferien in Sicht sind, soll es in dieser Zeit ganze sechs Wochen lang eine Instagramchallenge für euch geben.

Ihr sollt wissen: **WIR VERMISSEN EUCH!!!**

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

*Liebste Grüße,
@frauriesenherz (Instagram)*





Liebe Familien,

viele Taufen und auch die Konfirmationen wurden auf (teilweise unbestimmte Zeit) verschoben. Da es überhaupt nicht absehbar ist, wann in unserer Kirchengemeinde wieder Angebote für Gruppen stattfinden können, möchte ich euch hier noch mal das Angebot machen, sich für Post anzumelden.

Eure Rückmeldung war schon oft, dass eure Kinder sehr stolz waren, wenn sie eigene Post bekommen haben. Nun möchte ich euch anbieten, sich für Post gegen Corona-Weile anzumelden. Ihr erhaltet Geschichten, Bastelideen und, sofern es hineinpasst, auch das Material dazu.

Dabei ist mir klar, dass das nur ein kleiner Trost ist und dass es in keiner Weise echte Spielverabredungen und Co. ersetzt. Wenn ihr Wünsche habt, wie wir als Kirchengemeinde in dieser Zeit für euch da sein können, lasst es uns gerne wissen. Ich suche weiterhin nach Wegen, mit euch in Kontakt zu bleiben, merke aber deutlich, dass sich mein Arbeitstempo hier im Homeoffice mit Kind deutlich verlangsamt hat. Ihr sollt wissen, ich bin immer erreichbar und wenn ich es nicht bin, rufe ich zurück.



Bleibt behütet und gesund!

Alles Liebe, Stephanie

Kontakt zu den evangelischen Kindertagesstätten

Spielkreis „Kastanienzwerge“ in Quarrendorf

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Jenny Jackstell

Tel.: 0 41 84 - 16 55

Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Schierhorn

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Daniela Arndt

Tel.: 0 41 87 - 72 10

schierhorn@kita-verband-winsen.de

Freud und Leid



Trauungen

Hanstedt

Philipp Landschof und
Nele Dierksen



Beerdigungen

Hanstedt

Friedwig Holst (80 J.)
Olga Derksen (93 J.)
Johanna Lege (89 J.)
Inge Neuling (88 J.)
Wilhelm Ludwig (92 J.)

Dierkshausen

Uwe Tietgen (84 J.)

Quarrendorf

Hilde Witzke (91 J.)
Christa Heitmann (84 J.)

Asendorf

Theodor Altkemper (93 J.)
Tea Laboga (91 J.)
Magrete Behr (94 J.)
Irma Laboga (83 J.)

Schierhorn

Lieselotte Nickolaus (90 J.)

Ahrensburg

Udo Kneip (78 J.)

Brackel

Marianne Schwöll, (83 J.)

Monatsspruch
Juni 2020

»» Du allein
kennst das
Herz aller
Menschenkinder.

1. Könige 8,39

Ihr Traditionsunternehmen
in Hanstedt und für
die gesamte Region –
seit 1884.

Jederzeit erreichbar:

04184. 362

Ramelsloh:

04185. 79 23 44

Jesteburg:

04183. 50 94 34



Harburger Str. 6 • 21271 Hanstedt • www.bestattungen-peper.de

*Es ist unser Anliegen,
den pflegebedürftigen
Menschen das Verbleiben in
der gewohnten Umgebung
so lange wie möglich
sicher und angenehm
zu gestalten.*



Heide-Pflegedienst
GmbH



Unsere Leistungen

- ▶ **Kostenlose Beratung rund um die häusliche Seniorenbetreuung**
- ▶ **Leistungen nach ärztlicher Verordnung über Krankenkassen**
 - Medikamentengabe, Spritzen, Infusionen
 - Verbandswechsel
- ▶ **Palliativversorgung**
- ▶ **Besorgung von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen**
- ▶ **Ambulante Versorgung im Rahmen von Pflegekassenleistungen wie**
 - Körperpflege
 - Speisen und Getränke bereiten und reichen

- Inkontinenzversorgung und Weiteres
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege, Vermeidungspflege
- ▶ **Betreuungseinsätze auf Dauer und in Vertretung der Angehörigen**
- ▶ **Beratung bei medizinischem Pflegehilfsmittelbedarf**
- ▶ **Nachweis über einen Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI**
- ▶ **Kostenlose Vermittlung von Hilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Dienstleistungen**

*Haben Sie Fragen rund um die Pflege?
Wir beraten Sie gern bei Ihnen zu Hause!*

Winsener Straße 4 • 21271 Hanstedt
E-Mail: info@heidepflegedienst.de • www.heidepflegedienst.de
Ansprechpartner: Tim Rautenberg • Büro: Mo. - Fr. 9- 15 Uhr



Georg Buhr Pastor

Harburger Str. 2
Tel.: 0 41 84 - 88 83 74
georg.buhr@st-jakobi-
hanstedt.de



Marcus Krause Pastor

Ostpreußenring 7
Tel.: 0 41 84 - 544
marcus.krause@st-jakobi-
hanstedt.de



**Stephanie Riese
Diakonin**

Tel.: 0176 - 41 87 16 89
stephanie.riese@st-jakobi-
hanstedt.de



**Volker Brückner
Vorsitzender des
Kirchenvorstandes**

Tel.: 0 41 85 - 53 61
volkerbrueckner@st-jakobi-
hanstedt.de



**Gaby Rohland
Pfarrsekretärin**

Tel.: 0 41 84 - 224
info@st-jakobi-hanstedt.de
www.st-jakobi-hanstedt.de
Di. u. Do. 9–12 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung



**Doris Brückner
Vorsitzende des
Gemeindebeirates**

Tel.: 0 41 85 - 53 61



**Christina Dziewas
Küsterin**

Tel.: 0 41 84 - 89 22 39



**Eckhard Pfeiffer
Kirchenmusiker**

Tel.: 0 41 84 - 16 81
e.pfeiffer@st-jakobi-
hanstedt.de



**Sandra Koch
Friedhofsverwaltung**
Friedhofsweg, 21271 Hanstedt
sandra.koch@st-jakobi-
hanstedt.de